

Aus den Unternehmen

TRUMPF erwirbt Mehrheitsanteile an amerikanischem Laserhersteller

TRUMPF hat 85 Prozent der Anteile an Access Laser Co. erworben. Das Unternehmen mit Sitz in Everett bei Seattle, USA stellt CO₂-Laser im Low-Powerbereich her. Der wichtigste Einsatzbereich sind die Laser für die EUV-Lithographie zur Herstellung von Mikrochips. Dabei dienen die Low-Power-CO₂-Laser mit ihrem Laserlicht als Strahlquelle, die zusammen mit den TRUMPF Laserverstärkern in EUV-Anlagen zum Einsatz kommen. TRUMPF integriert so ein wichtiges Unternehmen in der Lieferkette für die EUV-Technologie.

Access Laser Co. wurde 1999 gegründet und beschäftigt rund 60 Mitarbeiter in den USA und China. Das Produktportfolio umfasst zum einen Präzisions-Laser mit einer geringen Leistung von 100 Milliwatt bis zu 50 Watt und Laser mit einer Spitzenleistung von bis zu 1 Kilowatt. Weitere Anwendungsbranchen sind die Medizintechnik, Elektronikindustrie und wissenschaftliche Anwendungen.

■ www.trumpf.com / ■ www.accesslaser.com

VONJAN Technology GmbH übernimmt Vertrieb für ULO Optics

Mit der Unterzeichnung des exklusiven Vertriebsvertrags wird ULO Optics neuer Partner der VONJAN Technology GmbH. Neben Deutschland schließt der Vertrag auch Österreich und die Schweiz mit ein. Mit den Produkten von ULO Optics komplettiert die VONJAN Technology GmbH ihr Optik-Portfolio im Wellenlängenbereich von 355 bis 10.600 nm.

Als einer der führenden Laser-Optik-Hersteller widmet sich ULO Optics seit 1982 dem Design und der Herstellung von CO₂-Laser-Optiken. Das Unternehmen bietet die breiteste, auf dem Markt verfügbare, Palette an hochwertigsten CO₂ Einzel-, Doppel- und Dreifach-f-Theta-Objektiven. Als Pionier in der Entwicklung und Vermarktung hochwertigster ZnSe Linsen, entwickelte ULO die 48TSL Serie, welche mittlerweile als Industriestandard gilt. Das Produktprogramm von ULO Optics umfasst neben klassischen Fokussier-Linsen auch Spiegel, Strahlaufweitungen, Resonatoroptiken, Zylinderlinsen und Strahlführungssysteme. ULO verwendet die neuesten Hochleistungsbeschichtungen, einschließlich der UltraLO-AR/AR-Beschichtung für Hochleistungslaser. Die Beschichtung der Optiken kann je nach Bedarf für spezifische Wellenlängen angepasst werden. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, komplett kundenspezifische Optik-Lösungen zu entwickeln und anzubieten.

■ www.vonjan-tech.de / ■ www.ulooptics.com

Umfirmierung in Reichle Technologiezentrum GmbH

Zum 1. Oktober 2017 firmierte die Reichle GmbH Gravier- und Laserschweißzentrum aus Bissingen/Teck zur Reichle Technologiezentrum GmbH um. Mit dem neuen Namen will das Unternehmen seinen fünf Geschäftsbereichen gerechter werden und sich für die Zukunft breiter und flexibler aufstellen. Im Zuge der Umfirmierung hat das Familienunternehmen auch seine Marke überarbeitet und wird zukünftig mit dem Slogan »The art of perfection« am Markt vertreten sein. An etablierten Werten wird das Unternehmen weiterhin festhalten: Kürzeste Bearbeitungszeiten, europaweiter Vor-Ort-Service, Kundenorientierung sowie größte Flexibilität und innovatives Denken.

Grundlegende Neuerungen bestehen neben neuem Denken und Verständnis vor allem in umstrukturierten Prozessen wie Arbeitsvorbereitung, zentrale Logistikstelle, hohe Qualität dank neuer Qualitätssicherungsmaßnahmen sowie einem zum 1. Januar 2018 neuen ERP-System SAP Business-One, das im Zusammenspiel mit einer volldigitalen und papierlosen Fertigung zur maximalen Transparenz verhilft.

■ www.reichle.de

Personalien

Neuer Leiter Vertrieb & Marketing

Zum 1. September 2017 übernahm Richard Petersen die Leitung des Vertriebs und des Marketings und unterstützt somit Precitec als Mitglied der Geschäftsleitung. Herr Petersen schaut als Wirtschaftsingenieur auf lange Jahre der Erfahrung in der Laserbranche zurück und war bereits für namenhafte Unternehmen wie Trumpf und zuletzt Weil Engineering tätig. Mit seiner Expertise in der Lasermaterialbearbeitung als auch mit seiner Erfahrung im Laseranlagenbau ist er eine bereichernde Ergänzung für das Team.



▲ Richard Petersen

■ www.precitec.de

Neuer Geschäftsführer bei TRUMPF Hüttinger

Till Küppers (42) übernahm zum 1. Oktober 2017 die

Geschäftsführung von TRUMPF Hüttinger in Freiburg. Damit löst er Dr. Stephan Mayer ab, der in Ditzingen seit 1. Juli 2017 die Verantwortung für die Produktion des Geschäftsbereichs Werkzeugmaschinen übernommen hat.

TRUMPF Hüttinger beschäftigt aktuell in Freiburg 362 Mitarbeiter (davon 20 Auszubildende).

Das Unternehmen ist ein führender Hersteller von Prozessstromversorgungen für Plasmaanwendungen, Induktionserwärmung und CO₂-Laseranregung. Es brachte zuletzt eine neue Reihe von Generatoren für die Halbleiterbranche auf den Markt, setzt aber auch auf bewährte Technologien.

»Insbesondere die Photovoltaik erfährt derzeit eine Renaissance. Aber auch im Displaymarkt sehen wir eine hohe Nachfrage nach unseren Produkten«, sagte Küppers. Er erwarte daher weiter steigende Umsätze in allen Produktbereichen des Unternehmens. Auch neue Geschäftsfelder wie die Fertigung von Batteriewechselrichtern entwickelten sich vielversprechend.

■ www.trumpf.com



▲ Till Küppers

Im Dienste der Photonik: Prof. Reinhart Poprawe erhält den »Peter M. Baker Leadership Award 2017«



▲ Der ehemalige LIA-Präsident Lin Li verlieh Prof. Reinhart Poprawe am 25. Oktober 2017 den »Peter M. Baker Leadership Award«.

Der ehemalige LIA-Präsident Lin Li verlieh Prof. Reinhart Poprawe am 25. Oktober 2017 vor mehr als 320 Teilnehmern des ICALEO Kongresses den »Peter M. Baker Leadership Award«. Dieser wurde 2016 erstmalig vergeben und ehrt den Namensgeber des Preises selbst für das besondere Engagement, mit dem er den Aufbau des Laser Institute of America vorangetrieben hat. Prof. Poprawe reiht sich somit als Zweiter in die Riege herausragender Persönlichkeiten der Lasertechnik ein, die mit diesem Preis ausgezeichnet wurden.

Andreas Längrich ist neuer Territory Manager bei HYFRA

Seit 1. Oktober ist Andreas Längrich neuer Territory Manager bei HYFRA Industriekühllanlagen GmbH. In dieser Funktion verantwortet der 43-Jährige den Vertrieb in Bayern und Österreich. Längrich berichtet direkt an Torben Benter, Director of Sales.

Der studierte Kälte- und Klimasystemtechniker war viele Jahre in der Projektarbeit und im Vertrieb internationaler Kältetechnikherrsteller tätig.

Torben Benter: »Um auch vor dem Hintergrund der Expansion unsere langjährigen Kundenbeziehungen optimal pflegen zu können, haben wir bei HYFRA die Vertriebsgebiete verkleinert und Andreas Längrich wird künftig unsere Präsenz in Bayern und Österreich intensivieren.«

■ www.hyfra.de



▲ Andreas Längrich

Prof. Andrés Lasagni mit Materials Science and Technology Preis 2017 ausgezeichnet

Prof. Andrés Lasagni vom Institut für Fertigungstechnik der TU Dresden und Leiter des »Center for Advanced Micro-Photonics (CAMP)« am Fraunhofer IWS erhielt den Materials Science and Technology Preis 2017. Alle zwei Jahre vergibt die Federation of European Materials Societies (FEMS) die Auszeichnung an junge europäische Materialwissenschaftler, die mit ihrer Forschungsarbeit einen bedeutenden Beitrag zur Materialwissenschaft und Werkstofftechnik leisten. Lasagni forscht seit September 2008 am Fraunhofer IWS Dresden und seit dem Sommer 2012 zusätzlich an der Technischen Universität Dresden im Bereich des Laserstrukturierens. Seit Juni 2014 hat Lasagni die Open Topic Tenure Track Professur für laserbasierte Methoden der großflächigen



▲ Prof. Andrés Lasagni



NEWS

gen Oberflächenstrukturierung am Institut für Fertigungstechnik inne.

Die offizielle Preisübergabe fand im Rahmen der Konferenz EUROMAT 2017 (17. bis 22. September 2017) in Thessaloniki statt, an der mehr als 2000 Besucher teilnahmen.

Termine

Bayerische Laserschutztage 2018

Am 16. und 17. Januar 2018 finden im Mövenpick Konferenz Center Nürnberg Airport die »Bayerischen Laserschutztage« 2018 statt.

Die gemeinsam vom Bayerischen Laserzentrum und bayern photonics 2013 ins Leben gerufenen »Bayerischen Laserschutztage« wenden sich auch 2018 sowohl an die Hersteller als auch an die Betreiber von Laseranlagen im industriellen wie im wissenschaftlichen Umfeld. Die »Bayerischen Laserschutztage« befassen sich mit der aktuellen Gesetzeslage und damit den Pflichten von Herstellern und Betreibern. Sie gehen auf den Stand der Lasersicherheitstechnik ein und informieren über neue Forschungsaktivitäten und Entwicklungen rund um die Lasersicherheit. Außerdem stehen die Themen persönliche Schutzausrüstung und Laserbedingte Augenverletzungen auf dem Programm der diesjährigen Tagung. Anmeldeschluss: 8. Januar 2018. Anmeldung unter: bayern-photonics.de/veranstaltungen, per E-Mail: j.krauss@blz.org oder per Fax: 09131 97790-11.

■ www.blz.org

EPIC ist neuer Goldpartner der W3+ FAIR in Wetzlar

Am 21. und 22. Februar 2018 findet die W3+ FAIR in Wetzlar zum fünften Mal statt. Die Fachmesse für die Hightech-Branchen Optik, Elektronik und Mechanik versteht sich als effiziente Plattform für die Vernetzung moderner Technologien sowie die Anbahnung neuer Projekte und Kontakte. Im kommenden Jahr wird die Veranstaltung von Organisator Fleet Events weiterentwickelt. So wird EPIC, das European Photonics Industry Consortium, neuer Goldpartner der W3+ FAIR. Das Konsortium ergänzt Wetzlar Network, Gründungspartner der Veranstaltung seit 2014. Bereits auf der vergangenen Messe hatte EPIC sein informatives Tech Watch-Format für den praxisnahen Austausch von Anbietern und Entwicklern angeboten.

■ www.w3-messe.de

10. Internationales Laser- und Fügesymposium

Unter dem Motto Industrie 4.0 findet am 27. und 28. Februar 2018 im Internationalen Congress Center in Dresden zum 10. Mal das Internationale Laser- und Fügesymposium statt. Es wird vom Fraunhofer IWS veranstaltet.

Der Einsatz von Lasertechnologien stellt heutzutage eine feste Größe im industriellen Alltag dar. Mit Blick auf die moderne Fertigung von morgen spielt die Digitalisierung von Laserbearbeitungsprozessen eine immer wichtigere Rolle. Das Symposium steht deshalb unter dem Motto »Industrie 4.0«.

Am Vortag des Symposiums bietet das Fraunhofer IWS Einführungsseminare an und öffnet seine Labore für alle interessierten Symposium-Teilnehmer.

■ www.lasersymposium.de

LEF 2018

Am 6. und 7. März veranstaltet die Bayerische Laserzentrum GmbH zum 21. Mal das Seminar »LEF – Laser in der Elektronikproduktion & Feinwerktechnik« in der Stadthalle in Fürth. Hier treffen sich wie jedes Jahr Vertreter aus Wirtschaft und Wissenschaft, um sich über die neuesten Trends und Entwicklungen für Laser in der Elektronikproduktion und Feinwerktechnik auszutauschen.

Das Programm befindet sich aktuell in Vorbereitung. Für Fragen und weitere Informationen steht das LEF-Team unter der E-Mail: info@lef.info oder telefonisch unter der Rufnummer: 09131 85 23 369 gerne zur Verfügung.

■ www.lef.info

all about automation friedrichshafen – regional, kompakt und kompetent

Damit alle Aussteller wieder kompakt und übersichtlich in einer Halle Platz finden, zieht die all about automation am Standort Friedrichshafen in die größere Halle B1. Rund 160 Komponenten- und Systemhersteller, Distributoren und Dienstleister industrieller Automatisierungstechnik zeigen ihr Know-how am 7. und 8. März 2018 in der Messe Friedrichshafen.

Bereits zum fünften Mal findet die all about automation statt. Was 2014 mit 81 Ausstellern begann ist inzwischen auf die doppelte Anzahl an beteiligten Unternehmen angewachsen. Und zur all about automation in Friedrichshafen kamen Schwestermessen in Essen, Leipzig und Hamburg hinzu.

Verstärkt in den Vordergrund tritt 2018 auf allen all about automation Messen das Thema Schaltanlagenbau. An beiden Messestagen findet auf der Talk Lounge ein spezieller Vortragsblock zu diesem Themenbereich statt. Diese und alle weiteren Vorträge auf der direkt in der Messehalle gelegenen Talk Lounge sind für Messebesucher kostenfrei und liefern interessante Anwendungsbeispiele und hands-on Wissen direkt von den Spezialisten der Aussteller.

■ www.automation-friedrichshafen.com